



öffentlich

Betreff:

Haltebuchten Auf dem Kiwitt 14

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 20.06.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.07.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem Eigentümer PWG 1956 e. G. zu klären, ob und wie auf dem Grundstück Auf dem Kiewitt 14 die Schaffung von Pkw-Haltebuchten vor dem Hochhaus möglich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2017 zu berichten.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seitdem die Wendeschleife in der Wielandstraße zur innenliegenden Grünfläche mit Holzpfosten abgegrenzt wurde, ist es Bewohnern des angrenzenden Hochhauses Auf dem Kiewitt 14 nicht mehr möglich, zum Ein- und Ausladen vor ihrem Haus zu halten. Auf mündliche Anfrage führte die Verwaltung aus, dass es nicht möglich sei, Haltebuchten auf der Grünfläche zu schaffen. Haltebuchten könnten nur in Abstimmung mit dem Eigentümer PWG 1956 e. G. auf dem Grundstück geschaffen werden. Diesem konstruktiven Hinweis folgt der Beschlussvorschlag.